

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses

am Montag, den 23.01.2017

im Kaspar-Hauser-Saal, Tagungszentrum Onoldia

Beginn:	15:30 Uhr
Ende	16:20 Uhr

Anwesenheitsliste

Oberbürgermeisterin

Seidel, Carda

Ausschussmitglieder

Fröhlich, Uwe
Kernstock-Jeremias, Kerstin
Link, Gert
Lintermann, Jochen
Müller, Hubert
Raschke-Dietrich, Monika
Sauerhöfer, Jochen
Sichermann, Paul
Stephan, Manfred

ab TOP Nr. 1 nö anwesend

Sachverständige

Goppelt, Horst
Gründel, Harald
Herzog, Gerhard
Heubeck, Thomas
Raith, Johann
Schwarzbeck, Hans
Topf, Günther Dr.
Ulsenheimer-Schlecht, Heike
Vogel, Oliver

abwesend
abwesend
abwesend

abwesend
abwesend
abwesend
abwesend
abwesend

1. Stellvertreter

Kupser, Paul Dr.
Schaudig, Otto

Vertretung für Frau Elke Homm-Vogel
Vertretung für Herrn Ingo Hayduk

Schriftführerin

Ammon, Andrea

Verwaltung

van der Linden, Lisa

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Hayduk, Ingo
Homm-Vogel, Elke
Salinger, Stefan

Sachverständige

Holzmann, Albert

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- TOP 1 Zuschussantrag SpVgg Ansbach für den Bau einer Beregnungsanlage
- TOP 2 Zuschussantrag RSG Ansbach für ein Transportauto
- TOP 3 Zuschussantrag MC Ansbach Bau Materialhütte und Jugendkartauto
- TOP 4 Zuschussantrag SV Schalkhausen für den Bau einer Beregnungsanlage
- TOP 5 Anfragen/Bekanntgaben
- TOP 6 Bekanntgabe des Wegfalls der Geheimhaltung der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse (§ 37 GeschOStR)

Oberbürgermeisterin Carda Seidel eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß und termingerecht zur Sitzung des Sportausschusses geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Zuschussantrag SpVgg Ansbach für den Bau einer Beregnungsanlage

Frau van der Linden erläutert folgenden Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 10. September 2016 hat die SpVgg Ansbach 09 einen Zuschuss für den Bau einer Beregnungsanlage auf Ihrem A-Platz beantragt. Die Kosten für die Beregnungsanlage belaufen sich laut Rechnung auf 10.700,00 Euro (netto)

Von der SpVgg wurde ein entsprechender Zuschussantrag an den BLSV gestellt.
Am 29.08.2016 wurde ein vorzeitiger Baubeginn durch den BLSV genehmigt.

Die Beregnungsanlage wurde bereits mit Eigenleistung durch den Verein eingebaut (Kosten für die 192 Gesamtstunden ehrenamtlich ca. 2.700,00 €)

Der Verein beantragt einen Zuschuss von 20 % der Kosten für den Neubau der Beregnungsanlage. Es ergibt sich ein Zuschussbetrag von 2.140,00 Euro (20 % aus 10.700,00 €)

Vom Sportausschuss der Stadt Ansbach wird gemäß der Förderrichtlinien beschlossen, einen Zuschuss in Höhe von 20% der bezuschussungsfähigen Kosten zu gewähren.

Einstimmig beschlossen.

TOP 2 Zuschussantrag RSG Ansbach für ein Transportauto

Frau van der Linden erläutert, dass die RSG Ansbach e.V. mit Schreiben vom 18. Okt. 2016 einen Zuschuss zur Anschaffung eines Autos beantragt hat. Der Verein gibt an, dass das Auto überwiegend für die Jugendarbeit mit Renneinsätzen in ganz Deutschland verwendet wird. Die Kosten für den angeschafften Vito betragen lt. Rechnung 34.806,31 € (brutto). Der Verein beantragt hierzu einen Zuschuss zu den Anschaffungskosten von 5.000,00 €.

Vom Sportausschuss der Stadt Ansbach wird beschlossen, dass für die Anschaffung eines Autos eines Vereins nach den Sportförderrichtlinien der Stadt Ansbach keine Förderung erfolgen kann, da es sich bei der Investition um kein Sportgerät handelt.

Einstimmig abgelehnt.

TOP 3 Zuschussantrag MC Ansbach Bau Materialhütte und Jugendkartauto

Frau van der Linden erläutert, dass der Motorsportclub Ansbach mit Schreiben vom 19. Oktober 2016 die Unterstützung für seine Jugendkartgruppe beantragt hat. Die Kartgruppe des MC Ansbach möchte mit seinen ausgebildeten Trainern den Kindern und Jugendlichen in Ihrem Verein mit diesem Sport ein Hobby bieten, bei dem Sie Spaß, Sozialkompetenz, Geschicklichkeit, Geduld und Gemeinschaftssinn und nicht zuletzt eine frühe Heranführung an den Straßenverkehr und das verantwortungsvolle Umgehen mit einem Motorfahrzeug erlernen.

Der Verein wird im Herbst 2017 die Bayerischen Meisterschaften im Kinder- und Jugendkartslalom nach Ansbach holen.

Frau van der Linden führt aus, dass der Verein einen Zuschuss für den Neubau Ihrer Materialhütte am Trainingsgelände (diese wurde von Unbekannten stark beschädigt) beantragt. Die Kosten belaufen sich laut Kostenvoranschlag auf 3.935,00 € (netto). Zuschüsse durch Verbände sind nicht möglich.

Des Weiteren beantragt der Motorsportclub Ansbach einen Zuschuss zum Kauf von zwei neuen Karts für die Bayerischen Meisterschaften. Die Kosten für die Anschaffung der Karts betragen laut Angebot 8.995,50 € (brutto). Der Verein erhält hierzu vom AD-AC pro Kart einen Zuschuss von 1.500,00 €.

Herr Link erläutert abschließend, dass der Stadtverband für Sport den Beschlussvorschlag unterstütze und insbesondere aufgrund der Austragung der Bayerischen Meisterschaften ein Anerkennungsbetrag von 500,00 € durchaus gerechtfertigt sei.

Der Sportausschuss beschließt

- a) für den Neubau der Materialhütte auf dem Trainingsgelände analog zu den städtischen Sportförderrichtlinien einen Zuschuss von 20% der angegebenen Kosten und
- b) für die Finanzierung der Karts für den Jugendsport und die Ausrichtung der Bayerischen Meisterschaften einen Anerkennungsbetrag in Höhe von 500,00 €

zu gewähren.

Einstimmig beschlossen.

TOP 4 Zuschussantrag SV Schalkhausen für den Bau einer Beregnungsanlage

Frau van der Linden trägt folgenden Sachverhalt vor:

Der SV Schalkhausen beantragt mit Schreiben vom 19. Dezember 2016 einen Zuschuss gemäß der Sportförderrichtlinien zum Bau einer Beregnungsanlage auf Ihrem A-Platz in Höhe von 20 % der anfallenden Kosten. Diese Anlage werde notwendig, da der Platz

durch die hohe Auslastung nur in den Abend- und Nachtstunden bewässert werden sollte und eine automatische Bewässerungsanlage dies erleichtere. Somit soll die Qualität des Spielfeldes langfristig verbessert werden.

Vom BLSV wurde mit Schreiben vom 20.10.2016 die Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn erteilt. Mit den Arbeiten soll im Frühjahr 2017 begonnen werden.

Laut Kostenvoranschlag belaufen sich die Kosten für die Beregnungsanlage incl. Erdarbeiten auf 13.000,00 €. Hiervon werden geschätzt ca. 2.436,00 € durch ehrenamtliche Eigenleistung des Vereins erbracht. Vom BLSV erfolgt eine Förderung in Höhe von 2.600,00 €.

Der Sportausschuss der Stadt Ansbach beschließt gemäß der Förderrichtlinien einen Zuschuss in Höhe von 20% der bezuschussungsfähigen Kosten zu gewähren (= 2.600,00 €).

Einstimmig beschlossen.

TOP 5 Anfragen/Bekanntgaben

Anfrage Herr Müller

Herr Müller bemängelt, dass es in Ansbach keine Eisfläche gäbe auf der anständig Schlittschuh gelaufen werden könne, obwohl seit Wochen Frost herrsche. Er rege deshalb an, eventuell die Feuerwehr um Hilfe zu bitten.

Frau van der Linden erläutert, dass die Unebenheiten auf den Eisflächen daraus resultieren, dass die Flächen verfrüht betreten wurden, als diese noch nicht komplett durchgefroren waren. Da die Eisfläche an der Karlsbader Straße ein viel frequentierter Anlaufpunkt in Ansbach sei, habe sie bereits das Betriebsamt beauftragt, erneut Wasser aufzuspritzen, damit eine glatte und gute Eisfläche entstehe.

Herr Müller möchte wissen, ob es gewährleistet sei, dass das Dachflächenwasser des Neubaus der Landesfinanzschule in den Beckenweiher abfließe. Da der Sportausschuss hier keine Auskunft geben könne, bittet er um Nachfrage bei der hierfür zuständigen Stelle.

Frau OB Seidel sagt dies zu.

Anfrage Herr Stephan

Herr Stephan bezieht sich auf die Berichterstattung in der FLZ vom 13.01.2017, in der die Organisatoren die Absage des Duathlons für das Jahr 2017 mit fehlender Unterstützung aus Teilen des Stadtrates, starken Auflagen der Sicherheitsbehörden und zu wenigen ehrenamtlichen Helfern begründen.

Herr Stephan betont, dass er im Hinblick auf den im Jahr 2016 stattgefundenen Duathlon zwei Anfragen gestellt habe. Zum einen habe er sich nach den der Stadt Ansbach entstandenen Kosten für die Veranstaltung erkundigt und zum anderen habe er nachgefragt, ob der Streckenverlauf zwingend so gewählt werden müsse, so dass der Strüther Berg den ganzen Tag gesperrt sei. Es waren außerdem 120 Helfer vor Ort bei 180 Athleten. Es sei vermessen, die Schuld für die Absage des Duathlons im Jahr 2017 am Stadtrat festzumachen.

Frau van der Linden antwortet, von Seiten des Sportamtes seien in dieser Angelegenheit keine Äußerungen gemacht worden. Sie habe vom Veranstalter die Rückmeldung erhalten, dass der Aufwand im Vergleich zu der Zuschaueranzahl sehr hoch sei. Auch sei dem Veranstalter die Resonanz von den „Ansbachern“ zu wenig gewesen.

Frau van der Linden betont, sie sei von der Berichterstattung in der FLZ hinsichtlich der Absage des Duathlons im Jahr 2017 ebenfalls überrascht gewesen.

Herr Sichermann stellt fest, dass der Monat April für die Austragung einer Duathlonveranstaltung nicht geeignet sei. Dieses Event müsse im Sommer stattfinden, dann wäre auch die Resonanz von Seiten der Zuschauer größer.

Herr Sauerhöfer - Protokollberichtigung

Herr Sauerhöfer weist darauf hin, dass das Protokoll der Sondersitzung des Sportausschusses am 28.11.2016 auf Seite 8 geändert werden müsse um bittet um eine Protokollberichtigung. Richtig müsse der Absatz lauten: „von Herrn Sauerhöfer darauf hingewiesen, dass bei aller Euphorie die Anwohner rund um das Gelände am Onolzbach nicht vergessen werden dürfen. Ein Immissionsschutzgutachten müsse eingeholt werden“.

Auflageverfahren

Die Niederschriften über die Sitzung des Sportausschusses vom 27.06.2016 und über die Sondersitzung des Sportausschusses am 28.11.2016 wurden durch Auflage genehmigt.

TOP 6	Bekanntgabe des Wegfalls der Geheimhaltung der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse (§ 37 GeschOStR)
--------------	--

Frau Oberbürgermeister Seidel gibt im Anschluss an die nichtöffentliche Sitzung bekannt, dass die Geheimhaltung aufrechterhalten bleibt.

Carda Seidel
Oberbürgermeisterin

Andrea Ammon
Schriftführer/in